

Die Ringelnatter (*Natrix natrix*)

Die Ringelnatter ist ungiftig und absolut harmlos. Sie lebt in zwei Varianten in der Schweiz. Beide haben den markanten «Ring» um ihren Hals. Damit ist die helle Zeichnung gemeint. Unterscheiden tun sie sich in den dunklen Mustern auf ihrem Körper. Bei der nördlichen Ringelnatter erkennst Du viele einzelne, kleine, schwarze Tupfen. Manchmal ist auch fast keine Zeichnung erkenntlich. Bei der Barrenringelnatter dagegen, würdest du dunkle Streifen erkennen, die sich von der Bauchseite gegen den Rücken ziehen. Zudem gibt es auch «Schwärzlinge». Diese scheinen gänzlich schwarz zu sein (ausser der hellen Halszeichnung)



Barrenringelnatter oben (*Natrix helvetica helvetica*) vs nördliche Ringelnatter unten (*Natrix natrix natrix*)

Die Ringelnatter ernährt sich hauptsächlich von Amphibien und vereinzelt auch von Fischen. In der menschlichen Obhut werden ihr gerne tote Mäuschen gefüttert. Diese zu mögen, muss das Tier aber erst lernen. Die kleine Schlange vor Dir ist ein Männchen. Die Weibchen werden viel länger und dicker, da sie die Eier in sich tragen müssen. Ringelnattern gehören zu den Reptilien. Im Gegensatz zu den Amphibien tragen Reptilien ein Schuppenkleid. Damit schützen sie sich vor der Sonne. Denn im Gegensatz zu den Amphibien, haben sie sich viel weiter vom Wasser entfernt. Obwohl die Ringelnatter im Wasser jagt und sehr gut schwimmt und taucht, braucht sie die Sonne und die Wärme, um ihren Körper auf Betriebstemperatur zu bringen, zu verdauen, zu jagen und um ihre Eier auszubrüten. Während Amphibien nicht trinken und das Wasser direkt über die Haut aufnehmen, müssen Schlangen trinken. Wenn Ringelnattern erschreckt werden fliehen sie. Ist dies nicht mehr möglich beginnen sie nach Knoblauch zu riechen und können sich auf den Rücken werfen, um das «tote Männchen» zu spielen. Dabei öffnen sie das Maul weit und verdrehen die Augen. Sie lassen sich dabei völlig schlaff werden. Zudem besitzen sie ein, nach Fisch riechendes, Abwehrsekret, das lange haften bleibt, wenn die Drüse einmal entleert wird.